

## Pressemitteilung

20.11.2017

### Bonava verkauft 71 Wohnungen in Berlin

Neubau von 71 Wohnungen / Fertigstellung und Übergabe bis Mitte 2020 /  
Wohnprojektentwickler Bonava / erster Verkauf an Gewobag

**Fürstenwalde.** Die landeseigene Wohnungsbaugesellschaft Gewobag und der Wohnprojektentwickler Bonava schlossen am 17. November einen Kaufvertrag über ein Wohnimmobilienprojekt in Berlin. Die Investition umfasst 71 Wohnungen und vier Gewerbeeinheiten. Die Investitionssumme beträgt circa 12 Millionen Euro. Fertigstellung und Übergabe des Projektes ist für das zweite Quartal 2020 geplant.

Am Tempelhofer Weg/Sachsendamm im Berliner Bezirk Schöneberg errichtet der Wohnprojektentwickler Bonava auf einem ca. 2.000 Quadratmeter großen Grundstück ein Wohngebäude mit fünf Geschossen und Staffelgeschoss. Damit entstehen im Süden der Hauptstadt knapp 4.000 Quadratmeter neue Wohnfläche. Zu den 71 Wohnungen gehören neben Mietergärten für die Erdgeschoss-Wohnungen gemeinschaftliche Außenanlagen sowie ein Spielplatz. Das Gebäude ist mit Aufzügen ausgestattet, einige der Wohnungen sind barrierefrei. Die ersten Mieter können voraussichtlich Mitte 2020 einziehen. 55 der 71 Wohneinheiten werden kostengünstig an WBS-Berechtigte vermietet. Für die vier Gewerbeeinheiten gibt es bereits erste Interessenten.

- „Die Mietwohnungen sind Teil eines ganz neuen Wohnquartiers, das wir hier errichten. Es entstehen auch Eigentumswohnungen – insgesamt 250 neue Wohnungen in einer guten Wohnlage, die zentral und verkehrlich gut angebunden und mit Kindergarten sowie großen Gemeinschaftsflächen im Wohnumfeld familienfreundlich gestaltet ist“, erklärt Bonava-Projektleiter Alexander Haß.

Im Juni 2016 gab das Unternehmen seine Umbenennung von NCC zu Bonava bekannt. Der Geschäftsbereich Wohnprojektentwicklung des NCC-Konzerns, zu dem auch NCC in Deutschland gehört, firmiert seitdem unter dem Markennamen Bonava.

- „Der Name Bonava setzt sich aus zwei schwedischen Wörtern zusammen: „bo“ heißt wohnen, „nav“ ist der Mittelpunkt. Beides zusammen steht für unsere Unternehmensphilosophie: Wir bauen nicht einfach nur Häuser, wir bauen ein Zuhause und Wohnumfelder, in denen die Menschen glücklich sein können“, sagt Nils Olov Boback, Vorsitzender Geschäftsführer von Bonava in Deutschland.

Bonava verkauft zum ersten Mal an die Gewobag. Der Investor wird die neuen Wohneinheiten eigens verwalten und im Bestand halten.

- „Es ist unser Auftrag, bezahlbaren Wohnraum für Berlin zu schaffen. Dies kann nicht allein durch Neubau erreicht werden, daher werden wir auch den Ankauf stärken“, sagt Markus Terboven, Vorstandsmitglied der Gewobag, und bedankt sich bei Bonava: „Es ist unser erstes gemeinsames Projekt, die Zusammenarbeit ist hervorragend. Wir freuen uns, in der Zukunft weitere gemeinsame Projekte zu verwirklichen.“
- „Auch dank Bonava entsteht ein weiteres lebenswertes Quartier mit hoher Wohnqualität und guter Infrastruktur. Es freut uns, unseren Bestand der Gewobag in Schöneberg weiter zu erhöhen“, sagt Dr. Joachim Jendretzki, Geschäftsführer der Gewobag EB.

**Für weitere Informationen kontaktieren Sie gern:**

Katja Kargert, Unternehmenskommunikation  
[katja.kargert@bonava.com](mailto:katja.kargert@bonava.com)  
Tel: 03361 670 407



**Bonava** ist einer der führenden Projektentwickler im Wohnbau in Nordeuropa und Deutschland. Entstanden unter dem Dach von NCC schafft Bonava seit den 1930er Jahren ein Zuhause und Wohnumfelder für viele Menschen. Heute beschäftigt Bonava 1.600 Mitarbeiter in acht europäischen Ländern – Schweden, Finnland, Dänemark, Norwegen, Deutschland, St. Petersburg, Estland und Lettland. Der Umsatz belief sich 2016 auf 1,43 Mrd. Euro. Bonava ist an der Börse NASDAQ in Stockholm gelistet.

In Deutschland ist Bonava vor allem im Heimatmarkt Berlin, in den Wachstumsregionen Hamburg, Rhein-Main, Rhein-Ruhr, Köln/Bonn, Rhein-Neckar/Stuttgart, Sachsen und entlang der Ostseeküste tätig. Im Jahr 2016 verkaufte Bonava (ehem. NCC) in Deutschland 1.933 Häuser und Wohnungen an Eigennutzer und Investoren. Die rund 900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Hauptsitz im brandenburgischen Fürstenwalde/Spree und in den regionalen Büros erzielten dabei einen Umsatz von knapp 413 Mio. Euro. 1964 als Industriebau Fürstenwalde gegründet, ist das Unternehmen laut einer jährlichen Marktstudie des deutschen Analyseunternehmens bulwiengesa zum fünften Mal in Folge der aktivste Projektentwickler für Wohnimmobilien in den deutschen Metropolen.

Weitere Informationen finden Sie auf [bonava.de](http://bonava.de) und [bonava.com](http://bonava.com).